

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

1. Sitzung

Sitzung vom 24.10.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.16 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Anke Pundt-Bernatzki	14.
3. Christoph Heyden	15.
4. Thorsten Först f. Jutta Zillmann	16.
5. Thorsten Ebel	17.
6. Jan Evers	18.
7. Nikolai Laskowsky	19.
8. Jörg Neuendorf	. b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. Herr Leyk/Stadtreverent/Städtepartnerschaftskommission
11.	3. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
12.	4. Herr Zillmann/Städtepartnerschaftskommission
	5. Herr Hösch/Städtepartnerschaftskommission
	6. Frau Allwardt/Kleiner Kulturkreis Lütjenburg und Umgebung e. V.
	7. 4 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Frau Jutta Zillmann	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 10.10.2018 auf Mittwoch, den 24.10.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Stadtvertreter/innen
6. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen
7. Antrag Projektförderung: Kleiner Kulturkreis Lütjenburg
und Umgebung e.V.
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

2. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen bürgerlichen Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, Herrn Thorsten Ebel, Herrn Nikolai Laskowsky und Herrn Jörg Neuendorf per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten als Ausschussmitglieder ein.

3. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 15.03.2018

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 22. Sitzung vom 15.03.2018 als genehmigt.

- 8 dafür -

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Fragestunde der Stadtvertreter/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Dazu erteilt der Vorsitzende zunächst das Wort an Herrn Zillmann, Kommissionen der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Breitenstein – Uljanovo und der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Sternberg. Herr Zillmann erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte seines Rechenschaftsberichtes der Städtepartnerschaft Lütjenburg - Breitenstein (Uljanovo). Danach trägt Herr Zillmann den Rechenschaftsbericht der Kommission Lütjenburg – Sternberg vor. Herr Zillmann teilt mit, dass die Städtepartnerschaftskommissionen finanziell bestens von der Stadt Lütjenburg versorgt werden. Es wäre aber schön, wenn sich die Stadtvertreter/innen vielleicht mehr in die Städtepartnerschaftskommissionen mit einbringen bzw. beteiligen könnten/würden. Darüber würde er sich sehr freuen. Die Berichte der Städtepartnerschafts-

kommissionen Lütjenburg – Breitenstein Uljanovo und der Städtepartnerschaftskommission Lütjenburg – Sternberg werden zur Kenntnis genommen.

- 8 dafür -

Danach erteilt der Vorsitzende das Wort an Herrn Leyk, Kommission Städtepartnerschaft Rakvere. Herr Leyk erläutert ebenfalls die wesentlichen Punkte seines Rechenschaftsberichtes der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Rakvere. Außerdem teilt er mit, dass der Generationsumbruch in dieser Städtepartnerschaft recht gut geklappt hat. Herr Leyk beantwortet die Frage von Herrn Ebel, wie die Partnerschaft zu Estland entstanden ist. Der Bericht der Städtepartnerschaftskommission Lütjenburg – Rakvere wird zur Kenntnis genommen.

- 8 dafür –

Für den Rechenschaftsbericht der Kommission der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Bain-de-Bretagne wird Herrn Hösch das Wort erteilt. Herr Hösch erläutert ebenfalls die wesentlichen Punkte seines Rechenschaftsberichtes der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Bain-de-Bretagne. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass das Präsent aus Bain für die Stadt bereits an die Stadt übergeben wurde und zwar eine Windfahne. Der Bericht der Städtepartnerschaftskommission Lütjenburg – Bain-de-Bretagne wird zur Kenntnis genommen.

- 8 dafür -

7. Antrag Projektförderung: Kleiner Kulturkreis Lütjenburg und Umgebung e.V.

Der Vorsitzende erteilt Frau Allwardt vom Kleinen Kulturkreis das Wort. Zu diesem Tagesordnungspunkt ist eine Vorlage zugegangen. Frau Allwardt nimmt ausführlich zu dem gestellten Antrag auf Projektförderung durch die Stadt Lütjenburg Stellung. Herr Evers fragt an, wo die Veranstaltung stattfinden soll, ob in Lütjenburg oder Umgebung? Frau Allwardt antwortet daraufhin, dass die

Örtlichkeit noch nicht feststeht. Außerdem hat Herr Evers eine Frage bezüglich des Punktes Gage für die Künstler. Diese Frage wird ebenfalls von Frau Allwardt beantwortet. Auf die Frage von Herrn Evers, ob die Veranstaltungen immer ausverkauft sind, antwortet Frau Allwardt ebenfalls. Frau Allwardt teilt außerdem mit, dass die Eintrittspreise aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereines extra relativ gering gehalten werden (Höchstens 15,-- € pro Person pro Veranstaltung). Daraufhin wird von dem Vorsitzenden die Wirtschaftlichkeit infrage gestellt. Herr Först fragt an, ob der Kleine Kulturkreis auch bei anderen Gemeinden einen Antrag auf Zuschuss gestellt hat. Frau Allwardt und Herr Sohn beantworten diese Frage und teilen daraufhin mit, dass es keine weiteren Beteiligungen von anderen Gemeinden gibt. Es folgt eine ausführliche Diskussion. Der Stadtvertretung wird empfohlen, den gestellten Antrag mit einer Summe für eine Veranstaltung, die direkt in Lütjenburg stattfindet, mit 3.000,-- € zu bezuschussen oder wenn die Veranstaltung außerhalb von Lütjenburg stattfinden sollte mit einer Summe von 2.000,-- € zu bezuschussen.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

8. Verschiedenes:

- Herr Laskowsky fragt an, wann wieder eine erneute Ausschreibung für das Stadtfest Lütjenburg stattfinden muss. Der Bürgermeister antwortet daraufhin, dass Ende 2018/Anfang 2019 wieder neu ausgeschrieben werden muss.
- Außerdem fragt Herr Laskowsky bezüglich der Gesellschaftsanteile von der Hohwachter Bucht Touristik GmbH nach. Bürgermeister Sohn nimmt hierzu ausführlich Stellung und teilt unter anderem mit, dass kein Gesellschafter die absolute Mehrheit haben sollte und dass die Stadt Lütjenburg der Gemeinde Hohwacht 5 % abkaufen könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Seminar bezüglich Haushaltsrecht Anfang November im Amt Lütjenburg angeboten wird. Daraufhin teilt Bürgermeister Sohn mit, dass die Bürgermeister darüber nicht informiert wurden.

Protokollführerin: